

Kontakt: Ulrike Mathes
Telefon: 06221/99-1015
E-Mail: ulrike.mathes@polizei.bwl.de

Heidelberg, 10.08.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg: Opfer eines Trickdiebstahls wurde am Montagvormittag eine 71-jährige Heidelbergerin in der Schröderstraße. Ein ihr unbekannter Mann wollte kurz nach 11 Uhr ein 2 Euro-Stück gewechselt haben. Dieser Bitte kam die Dame dann auch nach und stellte wenig später fest, dass der Mann insgesamt 60 Euro Scheingeld aus ihrem Portmonee gestohlen hatte. Sie beschreibt den Dieb wie folgt: 30 - 40 Jahre, ca. 170 cm groß, schwarze, kurze Haare, südländisches Erscheinungsbild, trug ein grünes Oberteil. Passanten, die evtl. auf den Vorfall aufmerksam wurden und Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier HD-Nord, Tel.: 4569-0, zu melden.

Heidelberg: Prellungen an Armen und Beinen zog sich ein Radfahrer bei einem Sturz am Montagvormittag in der Klingenteichstraße/Friedrich-Ebert-Anlage zu. Ein Oftersheimer Mercedes-Fahrer war beim Umschalten der Ampel auf Grünlicht vorschriftswidrig nach rechts abgebogen und hatte den ordnungsgemäß fahrenden 47-jährigen Radfahrer übersehen. Der Heidelberger schleuderte über die Motorhaube auf die Fahrbahn und zog sich hierbei Verletzungen zu. Am Mercedes entstand Sachschaden; der Verletzte verzichtete vor Ort auf eine ärztliche Versorgung.

Heidelberg: Wegen Sachbeschädigung an drei abgestellten Fahrzeugen auf einem Parkplatz Im Neuenheimer Feld ermittelt die Polizei. Bislang Unbekannte zerkratzten die Karosserien von Ford Focus, BMW sowie Renault und richteten Schäden von insgesamt 2.800 Euro an. Die Autos waren zwischen 15 und 17.30 Uhr geparkt. Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier HD-Nord, Tel.: 4569-0.

Bammental: Zeugen sucht die Neckargemünder Polizei zu einer Unfallflucht, die sich am Montagmorgen in der Hauptstraße ereignet hat. Eine Epfenbacherin hatte ihren BMW zwischen 9.05 und 9.15 Uhr in Höhe dem Anwesen Nr. 71 geparkt, als ein unbekannter Verkehrsteilnehmer diesen Wagen vermutlich beim Ein- oder Ausparken gerammt hatte. Trotz des Schadens von 1.000 € entfernte sich der Verursacher unerlaubt. Zeugen, die Hinweise zum Flüchtigen geben können, werden gebeten, sich unter Tel.: 06223/9254-0 zu melden.

Mauer: Die Karosserie eines in der Waldstraße abgestellten schwarzen Ford Focus zerkratzte in der Nacht zum Sonntag ein bislang unbekannter Täter. Mit einem spitzen Gegenstand richtete er Sachschaden von rund 1.000 Euro an. Anwohner der Waldstraße, die evtl. verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Neckargemünd, Tel.: 06223/9254-0, in Verbindung zu setzen.

Waibstadt: Zeugen zu einer rüden Körperverletzung im Straßenverkehr sucht der Polizeiposten Waibstadt. Am vergangenen Samstag (7.August) fuhr ein junger Mann mit seinem Audi aus Neckarbischofsheim kommend auf der B 292 Richtung Sinsheim, als ihm ein hellblauer Fiat Cinquecento mit HD-Kennzeichen von hinten sehr dicht auffuhr. Offensichtlich störte den Fiat-Fahrer dann erheblich, dass der Audifahrer seinen Heckscheibenwischer betätigte. Als der Audi nämlich in Höhe Waibstadt an einer roten Ampel anhalten musste, stiegen sowohl der Fahrer als auch der Beifahrer aus (beide südländischer Typ, trugen Sonnenbrillen) und gingen zu dem Audi vor.

Durch die geöffnete Seitenscheibe schlug der Fiat-Fahrer seinem Kontrahenten ins Gesicht und verletzte ihn dabei am Auge. Der Geschädigte musste später in der Heidelberger Kopfklinik behandelt werden.

Der Polizeiposten Waibstadt hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter Tel.: 07263/5807 (tagsüber) bzw. 07261/690-0 (Polizeirevier Sinsheim) um Zeugenhinweise.

St. Leon Rot: Der Polizeiposten St. Leon-Rot ermittelt in fünf Fällen wegen Sachbeschädigung. Ein bislang unbekannter Täter beschmierte mit einem schwarzen, wasserfesten Stift in der Roter Straße die Wand der Autobahnunterführung, den Schaltkasten einer Ampel, die Plastikverkleidung des St. Leoner

Ortsplans, die Plastikverkleidung einer Bushaltestelle sowie das Hinweisschild zum St. Leoner See jeweils mit der Aufschrift „FUCK the Police“. Der Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen mehrere hundert Euro. Die Schmierereien wurden am Montag von einer Streife des Polizeipostens festgestellt. Wann sie jedoch angebracht wurden, ist derzeit noch nicht bekannt. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten St. Leon-Rot, Tel.: 06227/88160-0 in Verbindung zu setzen.

Wiesloch: Den Carport eines Anwesens im Frauenweilerweg rammte am Montagabend ein bislang nicht bekannter Verkehrsteilnehmer. Der Fahrer dieses noch nicht ermittelten Wagens verwechselte nach Angaben eines Zeugen das Gas- mit dem Bremspedal, so dass er gegen die Wand des Carports krachte. Nach mehrfachem Läuten an der Wohnungstüre der Geschädigten hinterließ er im Briefkasten eine Notiz mit Namen und Geschäftsnummer. Unter dieser Nummer konnte die Geschädigte bislang jedoch noch niemanden erreichen. Die Reparaturkosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rund 3.000 €. Angaben über das Fahrzeug bzw. Kennzeichen sind nicht bekannt. Sachdienliche Hinweise hierzu nimmt das Polizeirevier Wiesloch, Tel.: 06222/5709-0, entgegen.

Gem. Schwetzingen/A 6: 7.500 € Sachschaden entstanden bei einem Verkehrsunfall am frühen Montagmorgen auf der A 6, Schwetzingener Gemarkung, in Fahrtrichtung Mannheim. Beim unachtsamen Fahrstreifenwechsel touchierte eine Ford Focus-Fahrerin einen VW eines aus Hardheim stammenden Mannes, so dass an beiden Autos Sachschaden entstand. Glücklicherweise konnten beide Beteiligte ihre Fahrt unverletzt fortsetzen.

Schwetzingen: Viel „zu tief ins Glas geschaut“ hatte am späten Montagabend ein 35-jähriger Radfahrer. Die gesamte Breite des Geh-/Radwegs entlang der Carl-Theodor-Straße benötigte er, missachtete zudem eine rote Ampel und „verfehlte“ nur ganz knapp die Baustellenabspernung am Schlossplatz. Die Beamten stoppten daher den Radfahrer und stellten die deutliche Alkoholisierung fest. Nach dem Wert von immerhin 2,88 Promille war auf der Wache die Entnahme einer Blutprobe fällig. Der Mann sieht einer Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr entgegen.

Schwetzingen: Die Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“ in der Zwittauer Gasse/Berliner Straße missachtete am Montagmittag eine aus Ketsch stammende Audi-Fahrerin, so dass es zum Zusammenstoß mit einem Opel Vectra kam. An den Autos entstand Sachschaden von je 500 Euro; verletzt wurde zum Glück niemand.

Weinheim: Mit satten 2,4 Promille am Montagnachmittag war ein 47-jähriger Radfahrer unterwegs. In der Stahlbadstraße touchierte der Weinheimer den Bordstein und stürzte, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog.

Bei Eintreffen der Polizei an der Unglücksstelle wurde der 47-Jährige bereits erstversorgt und danach ins Kreiskrankenhaus eingeliefert. Nach dem positiven Ergebnis einer Alkoholüberprüfung war die Entnahme einer Blutprobe fällig. Der Mann sieht einer Anzeige entgegen.